



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

---

### EFTA: Unterzeichnung eines Freihandelsabkommens mit Hongkong

**Bern, 21.06.2011 - Bundesrat und Wirtschaftsminister Johann N. Schneider-Ammann und die Minister der anderen EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) haben heute ein umfassendes Freihandelsabkommen mit Hongkong unterzeichnet. Dies anlässlich ihres halbjährlichen Ministertreffens in Schaan, Liechtenstein.**

Das Abkommen mit Hongkong deckt insbesondere den Handel mit Industrieprodukten (einschliesslich verarbeitete Landwirtschaftsprodukte), den Dienstleistungshandel, die Investitionen, den Schutz der Rechte an geistigem Eigentum sowie den Bereich Handel und Umwelt ab. Wie bei den anderen EFTA-Freihandelsabkommen werden der Handel mit landwirtschaftlichen Basisprodukten sowie die diesbezüglichen Zollkonzessionen in bilateralen Abkommen geregelt, die parallel von den einzelnen EFTA-Staaten mit Hongkong ausgehandelt wurden. Zugleich mit dem Freihandelsabkommen haben die EFTA-Staaten und Hongkong ein Abkommen über den Handel und Arbeitsstandards abgeschlossen. Die Abkommen treten nach Ratifikation durch die Vertragsparteien in Kraft, voraussichtlich am 1. Juni 2012.

Das Freihandelsabkommen mit Hongkong schafft einen völkerrechtlich verankerten präferenziellen und vorhersehbaren Rahmen für die Weiterentwicklung der Wirtschaftsbeziehungen mit einem wichtigen und dynamischen Wirtschaftspartner in Asien. Hongkong ist in Asien der dritt wichtigste Handelspartner der Schweiz nach China und Japan. Die Schweizer Ausfuhren nach Hongkong beliefen sich 2010 auf 6,5 Milliarden Franken (hauptsächlich Uhren, Edelsteine, Edelmetalle, Schmuck und Maschinen). Die Einfuhren betragen insgesamt 1,6 Milliarden Franken (hauptsächlich Edelsteine, Schmuck, Uhren und Maschinen). Die Schweizer Direktinvestitionen in Hongkong beliefen sich Ende 2009 auf etwa 4,5 Milliarden Franken.

Das Abkommen mit Hongkong erweitert das Netz der Freihandelsabkommen, das die Schweiz und die anderen EFTA-Staaten seit Anfang der 1990er-Jahre aufbauen. Das Ziel der Schweizer Freihandelspolitik besteht darin, ihren Wirtschaftsakteuren stabile, vorhersehbare und gegenüber den Hauptkonkurrenten möglichst hindernis- und diskriminierungsfreie Zugangsbedingungen zu wichtigen ausländischen Märkten zu verschaffen.

---

#### Adresse für Rückfragen:

Christian Etter, Botschafter, Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge, Leiter  
Aussenwirtschaftliche Fachdienste, SECO, Tel. +41 31 324 08 62

Evelyn Kobelt, Pressesprecherin EVD, Tel. +41 31 322 20 59 oder 079 301 71 72

---

#### Herausgeber:

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Internet: <http://www.evd.admin.ch><sup>(1)</sup>

---

#### Dateianhänge:

[Presserohstoff \(pdf, 51kb\)](#)<sup>(2)</sup>

---

#### Alle Links dieser Seite(n)

1. <http://www.evd.admin.ch>
2. <http://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/23405.pdf>

---

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft  
[webmaster@admin.ch](mailto:webmaster@admin.ch) | [Rechtliche Grundlagen](#)

<http://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=de>